

Leichtbau-Allianz Sachsen e.V.
c/o TU Bergakademie Freiberg
Prüferstraße 1a
09599 Freiberg



LEICHTBAU-ALLIANZ
SACHSEN

Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage(n) hiermit die Aufnahme in den Leichtbau-Allianz Sachsen e.V.
Ich/Wir *) wünsche(n) eine

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Persönliche Mitgliedschaft | <input type="checkbox"/> Mitgliedschaft als Institution |
| Name | Firma/Institution |
| Vorname | Ansprechpartner Name |
| Akademischer Grad | Ansprechpartner Vorname |
| Geburtsdatum | Ansprechpartner Akademischer Grad |
| Straße | Straße |
| PLZ, Wohnort | PLZ, Ort |
| Telefon (mit Vorwahl) | Telefon |
| E-Mail-Adresse | E-Mail-Adresse |
| Firma/Institution | |

**Durch meine Unterschrift erkenne(n) ich/wir die Satzung verbindlich an.
Außerdem bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir die umseitig beschriebenen Informationen
zum Datenschutz gelesen und verstanden habe(n).**

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrags (Zahlung entsprechend Beitragsrechnung):

Persönliche Mitglieder: 20,00 EUR

Institutionen: 200,00 EUR

*) Unzutreffendes bitte streichen

Informationen zum Datenschutz **entsprechend Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung** **(DSGVO)**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten unabhängig von der grammatischen Formulierung für alle Personen ohne Ansehen der Geschlechtszugehörigkeit.

1. Ansprechpartner

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO:

Leichtbau-Allianz Sachsen e. V.
c/o TU Bergakademie Freiberg
-vertreten durch den Vorstand-
Prüferstraße 1a
09599 Freiberg
Telefon: +49 (0) 3731 / 39 - 2341
Telefax: +49 (0) 3731 / 39 - 3323
Internet: www.leichtbauallianz-sachsen.de
E-Mail: kontakt@leichtbauallianz-sachsen.de

Der Verantwortliche wird nachfolgend „Verein“ genannt.

Datenschutzbeauftragter des Vereins:

Eine Verpflichtung zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO besteht für den Verein nicht. Eine Benennung hat auch nicht auf Grundlage des § 38 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutzgesetz zu erfolgen, da im Verein nicht mind. 10 Personen ständig mit einer automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Da nur die Leitung der Geschäftsstelle im Auftrag des Vorstandes mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt ist, muss ein Datenschutzbeauftragter nicht benannt werden. Der Vereinsvorstand selbst wacht über Einhaltung des Datenschutzes.

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Herr Andreas Schurig
Devrientstr. 1
01067 Dresden
Telefon: 0351 493-5401
Telefax: 0351 493-5490
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de
Internet: <https://www.saechsdsb.de/>

2. Zweck und gesetzliche Grundlage für die Datenverarbeitung

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten nur, soweit dies zur Begründung und Durchführung der Vereinsmitgliedschaft und/oder zur Verfolgung der Vereinsziele erforderlich ist. Durch Vereinsbeitritt entsteht ein Vertragsverhältnis zwischen Verein und Mitglied. Der Inhalt dieses Vertragsverhältnisses wird im Wesentlichen durch die Vereinssatzung und sie ergänzende Regelungen bestimmt. Die für die Verfolgung der Vereinsziele bzw. die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderliche Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Eine Verarbeitung zu darüber hinausgehenden Zwecken erfolgt nur bei Vorliegen einer ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person und/oder soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen des Vereins oder eines Dritten erforderlich ist und Interessen oder Grundrechte oder Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht überwiegen. Grundlage für die Datenverarbeitung ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 lit. a) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

3. Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten

Sofern der Verein im Rahmen der durch ihn erfolgenden Datenverarbeitung Daten gegenüber Personen und Unternehmen

(Auftragsverarbeiter oder Dritte) offenlegt, sie an diese übermittelt oder in sonstiger Art und Weise Zugriff gewährt, erfolgt dies nur im Rahmen der Verfolgung der Vereinsziele, auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis oder rechtlichen Verpflichtung, falls die betroffene Person eingewilligt hat oder das berechtigte Interesse des Vereins dies rechtfertigt.

Sofern der Verein Dritte mit der Datenverarbeitung beauftragt, erfolgt dies auf Grundlage eines Vertrags über die Auftragsverarbeitung, welcher den Anforderungen des Art. 28 DSGVO gerecht wird.

4. Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland findet nicht statt. „Drittland“ ist jedes Land außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums.

5. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verein unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

6. Betroffenenrechte

Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verein stehen den Betroffenen folgende Rechte nach der DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

7. Widerruf der Einwilligung

Beruhet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung der betroffenen Person, steht dieser das Recht zu, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (vgl. Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

8. Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Seitens des Vereins wurden alle erforderlichen und angemessenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften innerhalb des Vereins getroffen. Ist die betroffene Person dennoch der Ansicht, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, hat sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.

Daneben steht auch der Vorstand des Vereins für Beschwerden der betroffenen Person zur Verfügung.